



QLOU
WEINCLUB



WIENER WEIN
WIEN

Ausgabe September 2021



Liebe QLOU Freunde und Fans,

Wien ist anders!

Soweit ich weiß verfügt Wien als einzige Metropole der Welt über eine relevante Rebfläche.

Dazu kommt der Gemischte Satz, eine eigene Wein-Spezialität aus Wien. Jeder kennt den Stephansdom, das Riesenrad, den Prater, die Lipizzaner, die Oper und dahinter das berühmte Hotel Sacher. Unsere Hauptstadt hat viel zu bieten, keine Frage. Umso überraschender für viele ist jedoch die in den letzten zwei Jahrzehnten aufgebaute Weinkompetenz. Mit 645 Hektar Anbaufläche ist das Wiener Weinbaugebiet sehr groß. Rund 85% davon sind Weißwein, der Rest sind blaue Reben. Allein für den geschützten Gemischten Satz DAC werden rund 30% der Fläche verwendet. Rund 125 Winzer zählt die Stadt und mit rund 30% ist auch der Bio-Anteil schon sehr hoch. Um die 2,5 Millionen Liter produzieren die Winzer in der Stadt Wien.

Genießen Sie die behutsam von Alex Koblinger ausgewählten Weine dieser Weltstadt und denken Sie dabei wie schön das Leben bei einem Glas Wein sein kann.

Auf bald bei uns im Quellenhof Leutasch!

PS: Im nächsten QLOU wagen wir den Blick über die Grenzen Österreichs.

Wiener Gemischter Satz DAC 2020

Weingut Rotes Haus am Nussberg
Wien

Der Ausblick vom Roten Haus am Nussberg über Wien und die Weingärten ist fast unschlagbar. Das Haus – und ja, es ist wirklich rot – diente einst den Weingartenarbeitern als Unterkunft, ist aber seit 2001 ein Ort, wo man gerne auf ein Glaserl verweilt. Die Weingärten des Roten Hauses sind alt – zum Teil sehr alt – und wurden schon vor Generationen gepflanzt. Die Reben eben dieser Weingärten wurzeln in Mergelböden, welche mit viel Muschelkalk vermischt sind und in dieser Kombination sowohl für Würze als auch für frische Säure in den Weinen sorgen. Weiters gibt es am Nussberg sehr ausgeprägte Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht, was das Säurespiel noch einmal unterstützt und die Weine vielschichtiger und sehr spannend macht. Warme Winde von der pannonischen Tiefebene treffen auf das kühle Klima vom Wienerwald und der Donau. Das Ganze ist dann auch noch auf mehr als 100 verschiedene Kleinstlagen aufgeteilt, die nur in Handarbeit bearbeitet werden können. Das Weingut hat es sich zum Ziel gesetzt, mit diesen großartigen Lagen und Voraussetzungen charakterstarke und finessenreiche Weine in die Flasche zu bringen.

Der Gemischte Satz wurde früher gerne als einfacher Wein oder „Hauswein“ abgetan, ist aber mittlerweile zu Recht der ganze Stolz der Wiener Weinbauern. Im Weinsortiment des Weingutes stellt der Gemischte Satz den größten Anteil des Portfolios dar. Im Wiener Gemischter Satz DAC des Roten Hauses finden Chardonnay, Weißburgunder, Grauburgunder, Neuburger und Traminer im Weingarten schon zueinander und ergeben einen einzigartigen Wein. Gemeinsam ausgepflanzt, geerntet und vergoren – in ihm kommen die Charaktere dieser spannenden Sorten zusammen und machen den Wein einzigartig in seiner Aromatik.

In der Nase findet man zuerst einmal exotische Früchte par excellence. Von Kumquat, Orangen und Physalis bis hin zur Ananas und Papaya ist alles dabei. Aber auch Steinobst kommt mit Weingartenpfirsichen nicht zu kurz. Am Gaumen gesellt sich noch eine leichte Herbe und Blumigkeit dazu. Dieser tolle Gemischte Satz schmeckt nicht nur auf der Terrasse des Roten Hauses.



QLOU
01



Riesling Nussberg Ried Obere Schoss 2020

Weingut Pedalones
Wien

Vom Weingut Pedalones werden die wenigsten schon gehört haben. Ist auch nicht verwunderlich, da auf dem nicht einmal einen Hektar großen Weingut ganz wenige Flaschen produziert werden. Vom Riesling gibt es zum Beispiel etwas mehr als 1000 Flaschen. Das Weingut hat neben diesem Riesling noch einen Gemischten Satz, Sauvignon blanc und einen Sémillon (300 Flaschen) im Programm. Das Mini-Weingut wird von Kathi Pabst und Dragos Pavelescu mit viel Liebe und Herzblut geführt. Die beiden sind nicht nur im Weingarten ein Paar und haben 2015, als ihnen das Angebot gemacht wurde, Top-Rieslingtrauben vom Nussberg zu kaufen, spontan zugeschlagen und das Weingut gegründet.

Pedalones ist ein Fantasiename und steht für „in die Pedale treten“, „in Bewegung sein“ und auch Gas geben und Spaß haben. Gas gibt das Winzerpaar auf alle Fälle, ist das Ganze ja noch ein Projekt, das mehr schluckt, als es bringt, und die beiden dürfen auch noch einem „Hauptberuf“ nachgehen.

Kathi kommt aus dem Weinmarketing und Dragos ist Önologe in Wien. Pedalones ist das Traumprojekt der beiden.

Die Trauben für diesen Riesling stammen vom Nussberg, genauer gesagt aus der Ried Obere Schos. Hier findet man mit optimaler Hangneigung und steinigen Böden, natürlich auch mit dem vielgesuchten Kalkanteil, 1a-Bedingungen für diese noble Rebsorte. Die Trauben wurden Mitte Oktober gelesen und im Stahltank ausgebaut. Der Wein hat einen mittleren Körper und einen Alkoholgehalt von 13,5 vol%. Frische und typische Rieslingnoten nach Marille und Pfirsichen, aber auch Ringlotten und Ananas findet man hier im Glas. Der Riesling hat eine lebendige Säure und super Balance. Er hat das Potential zu reifen, kann aber ohne Weiteres auch schon super angetrunken werden. Ein sehr spannender Riesling von einem sehr spannenden Weingut aus einer Miniserie.

Weißburgunder Ried Gollin Erste ÖTW Lage 2018

Weingut Hajszan Neumann
Wien, Grinzing

Das Weingut Hajszan Neumann könnte man im übertragenen Sinn als „natürlich wienerisch“ beschreiben. Mit einer Fläche von 20 Hektar zählt das Weingut zu den größeren Betrieben in Wien, wobei erst 2004 der erste Jahrgang in die Flasche gefüllt wurde.

Mit viel Leidenschaft werden hier Weine mit natürlichem und authentischem Geschmack nach den biodynamischen Richtlinien gekellert. Die Weingärten liegen in Nussdorf, Grinzing, Heiligenstadt, Neustift und Obersievering – somit in den allerbesten Lagen Wiens. Das Weingut an sich liegt am Fuße des Nussbergs. Gearbeitet wird im Einklang mit der Natur und durch Förderung der Biodiversität im Weingarten. Die natürlichen Abwehrkräfte der Reben werden ausschließlich mit biodynamischen Präparaten, Kompost und sorgsamer Handarbeit zum richtigen Zeitpunkt aktiviert. Seit kurzem ist das Weingut, das mittlerweile von Fritz Wieninger bewirtschaftet wird, auch Mitglied bei der Gruppe „Respekt“. Der Fokus der Produktion am Weingut liegt auf charaktervollen Weißweinen und den sogenannten „Naturals“, Weißweinen mit Maischestandzeit.

Im Keller wird sehr zurückhaltend gearbeitet und die Weine sollen so naturbelassen wie möglich in die Flasche kommen. Die Weine können, mitunter, Ecken und Kanten haben, welche vom Weingut auch so belassen werden, um den Charakter nicht zu verfälschen.

Die Lage Gollin liegt ziemlich genau in der Mitte des Nussberges, zwischen den Rieden Ulm und Rosengartl. Muschelkalkverwitterungsboden mit hohem Kalk- und mittlerem Tongehalt sowie Schichten von Flysch mit Quarz findet man hier.

Die Weißburgunderreben sind über 50 Jahre alt und bringen einen hocheleganten und feinen Wein hervor. Dieser Weißburgunder reifte auf der Feinhefe, wurde spontan vergoren und kam dann ins große Holzfass. In der Nase duftet der Wein nach Blütenhonig, weißen Blüten, etwas gelber Birne und einem Hauch von Marille und Golden-Delicious-Apfel. Am Gaumen kommt noch etwas Marzipan dazu. Das Ganze wird von einer toll ausbalancierten Säure noch gestärkt, einfach top!



QLOU
02



QLOU
03



(W)einprägsames von Alexander Koblinger

Der QLOU des Monat: Der Gemischte Satz

Im Gegensatz zu einer Cuvée, die aus fertig vergorenen Weinen geblendet wird, trifft der Gemischte Satz schon im Weingarten aufeinander. Verschiedene Rebsorten werden hier gemeinsam im Weingarten angebaut und auch miteinander gelesen, gepresst und vergoren. Durch die unterschiedlichen Aromen der Rebsorten, die Reifegrade und die damit einhergehenden Zucker- und Säuregradationen entstehen hier hochspannende und eigenständige Weine. Den Gemischten Satz findet man überall in Österreich, aber auch im Ausland, wenn man genauer schaut. Aber nur in Wien ist der Gemischte Satz mit einem DAC gesetzlich geschützt. Der Wiener Gemischte Satz DAC kann nur aus Wien kommen und muss mindestens drei Rebsorten enthalten, wobei der größte Sortenanteil einer Rebsorte 50 % nicht überschreiten darf. Der drittgrößte Sortenanteil muss mindestens 10 % ausmachen.

Alexander Koblinger

Master Sommelier, 8-facher Sommelier des Jahres und Sake Samurai in der Welt des Weins.

Alex
Koblinger
Master Sommelier

Pinot-Noir Rosé Fräulein Rosé von Döbling 2020

Weingut Mayer am Pfarrplatz
Wien, Döbling

Das traditionsreiche Weingut Mayer am Pfarrplatz, der Inbegriff Wiener Weinkultur, keltert seit 1683 Wiener Wein. Vermutlich wurde auch schon in dieser Zeit der Gemischte Satz gekeltert, in Döbling in einem romantisch-denkmalgeschützten Vorstadthaus, in dem 1817 schon Ludwig van Beethoven lebte. Während seiner Zeit in Heiligenstadt arbeitete er an seinem größten Werk, der 9. Symphonie. Noch heute erinnert seine Wohnung, die man vom Gastgarten aus über eine kleine Treppe in den ersten Stock erreicht, an ihn. Übrigens ist der Heurige wirklich zu empfehlen. Franz Mayer, früherer Besitzer des Weingutes, gab dem modernen Weinbau ein Gesicht, nicht umsonst wird er noch jetzt als einer der Doyens des Wiener Weinbaus bezeichnet.

Der jetzige Eigentümer – Hans Schmid – ist seit jeher von der Weinlandschaft Wiens fasziniert und hat sich als Ziel gesetzt, das Weingut zurück an die Spitze des österreichischen Weinbaus zu führen. Geleitet wird das Weingut Mayer am Pfarrplatz von Gerhard Lobner, der sich der Tradition dieses Hauses sehr verpflichtet fühlt: „Unser Ziel ist es, die Tradition, welche beim Mayer am Pfarrplatz seit vielen Generationen gepflegt wird, zu bewahren und auf höchstem Niveau umzusetzen.“ Durch ständiges Bestreben und Verbesserungen zählt das Weingut definitiv wieder zu den Aushängeschildern des Wiener Weinbaus.

Basis des Erfolges sind natürlich exzellente Lagen, wie zum Beispiel am berühmten Wiener Nussberg im 19. Bezirk. Charakteristisch für das Terroir sind neben den mineralischen, kalkhaltigen Böden die hier natürlich anzutreffenden Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht. Ähnlich sind die Bedingungen auf der berühmten Riede Alsegg im 17. Bezirk in Hernals. Hier wird in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum Wein kultiviert, der durch die kühleren Einflüsse des Wienerwaldes sehr aromatisch ist.

Fräulein Rosé ist ein reinsortiger Pinot Noir Rosé, der mit seiner Frische und Leichtigkeit zu überzeugen weiß. Hier treffen Ribisel, Cassis und Weichseln aufeinander. Die Säure in Kombination mit dem mittleren Körper ergibt Trinkfreude pur. In Kombination etwa mit einem Beef Tartar ein absoluter Volltreffer.



QLOU
04

Q

Roter Gemischter Satz Rakete 2020

Jutta Ambrositsch
Wien

Jutta Ambrositsch, geboren im Südburgenland, bewirtschaftet mit ihrem Mann Marco und dem Foxterrier Edgar knapp über vier Hektar Weingärten in den besten Lagen Wiens. 2004 entschloss sie sich, eigentlich sehr spontan, ihre Zeit als Art Direktorin einer Werbeagentur gegen Zeit im Weingarten zu tauschen. 1/4 Hektar Riesling war rasch gepachtet und der selbstvinifizierte Wein am Ende des Jahres bestätigte ihre Entscheidung. Peu à peu wuchs die Fläche auf die nunmehr vier Hektar, teilweise mit uralten Rebanlagen, an. In den lebendigen Weingärten auf beiden Seiten der Donau wachsen Gemischter Satz, Grüner Veltliner, Riesling und in einer kleinen Anlage am Fuß des Kahlenbergs ein paar gemischt gepflanzte rote Sorten. Vinifiziert wird ausschließlich penibel händisch gelesenes Traubenmaterial – puristisch und low-tech in Edelstahl und großem Holz. Auch sind nicht weingarteneigene Hefen ein Tabu.

Die Rakete ist ein roter Gemischter Satz – die Stöcke stehen gemischt im Weingarten und werden gemeinsam gelesen –, darf aber nicht mehr so bezeichnet werden. Der Wiener Gemischte Satz DAC ist dem Weißwein vorbehalten, somit ist dieser Wein nach dem Weingesetz ein Wein aus Österreich und muss leider seine wahre Herkunft am Etikett verbergen. In dieser Flasche als auch im Weingarten sind St. Laurent, Zweigelt, Blauburger, Merlot und Grüner Veltliner vereint. Die Trauben werden gemeinsam für vier Tage mazeriert, um etwas Schalenkontakt zu haben. Teilweise sind hier auch ganze Trauben – mit Stielen und Kämme – mit von der Partie, die dem Wein eine animierende Herbe geben. Die Rakete ist naturbelassen und unfiltriert. Jutta empfiehlt die Flasche vor dem Servieren leicht zu schütteln oder umzudrehen, damit sich der feine Trub verteilen kann. Super spannende Noten von Preiselbeeren, Himbeeren und exotischen Gewürzen kommen hier durch, genauso wie roter Hibiskus und Walderdbeeren. Ein wirklich saftiger und lebhafter Rotwein, den man leicht gekühlt trinken sollte.

Merlot Grand Select 2016

Fritz Wieninger
Wien, Stammersdorf

Fritz Wieninger ist sicherlich eines der bekanntesten Gesichter des Wiener Weinbaus. Bereits als Zwanzigjähriger sammelte Fritz in Übersee wertvolle und zukunftsweisende Erfahrungen. Er lernte neue Technologien und Wein-Stilistiken kennen und erkannte in der Qualitätsoptimierung den Weg zum Erfolg. Heute verfügt Fritz über mehr als 30 Jahre Erfahrung und orientiert sich konsequent am Leitgedanken der Qualität. Als Vorreiter in Sachen Wiener Wein der Gegenwart wird er bereits jetzt als Doyen des Wiener Weins bezeichnet. Der Paradewinzer belässt es nicht beim Reden, seinen Visionen folgen immer auch Taten. So zeichnete er maßgeblich für die Wiederbelebung des Wiener Gemischter Satz DAC verantwortlich und ist seit 2018 Mitglied bei den Wiener Traditionsweingütern, die Erste Lagen in Wien klassifizieren.

Der Familienbetrieb Wieninger widmet sich in der Metropole Wien dem biodynamischen, naturnahen Weinbau. Höchste Qualität, Respekt vor der Natur sowie seit Generationen gelebte Nachhaltigkeit – das sind die Werte, welche die Familie leiten. Die Rebflächen am Bisamberg und am Nussberg weisen getrennt durch die Donau unterschiedliche Böden und Kleinklima auf. Durch eine naturnahe Bewirtschaftung verbunden mit viel Handarbeit entsteht eine Palette sehr eigenständiger Weine.

Der Merlot Grand Select ist normalerweise ein Teil der Wiener Trilogie. In besonderen Jahren werden aber die besten Fässer des Merlots als Merlot Grand Select abgefüllt. Die Trauben stammen von der Riede Jungenberg am Bisamberg, einer sehr geschützten Südostlage mit wenig Wind, die sich im Sommer sehr stark aufheizen kann. Die Böden bestehen aus leichtem, sandigem Löss auf Kalkstein im Untergrund. Der Grand Select darf zu 50 % in neuen Fässern reifen und wird nach zwei Jahren Reifezeit abgefüllt.

Der Merlot präsentiert sich im Glas in einem tiefen Rubinrot, welches mit violetten Reflexen unterlegt ist. In der Nase hat der Grand Select eine rauchige Würze, reifes schwarzes Beerenkonfit wie etwa Heidelbeeren, Brombeeren und Maulbeeren sowie Nougat und etwas Vanille. Der Merlot hat Power in Kombination mit Eleganz. Die Fruchtnoten erscheinen am Gaumen etwas reifer sowie gedörft, wie etwa Zwetschken.



QLOU
05



QLOU
06





SO WERDEN SIE QLOU-MITGLIED.

Auf 100 Mitglieder limitiert.

Warum wurde der QLOU Weinclub auf 100 Mitglieder limitiert? Viele der ausgesuchten Weine sind nur in kleinen Mengen verfügbar. Um sowohl Qualität als auch Raffinesse über das ganze Jahr beibehalten zu können, war diese Limitierung notwendig.

Wieviel kostet die QLOU-Mitgliedschaft?

Die Monatsgebühr beträgt € 125,- für 6 Flaschen zuzüglich Versandkosten. Die Versandkosten variieren je nach Land.

Wie lange muss ich Mitglied bleiben?

Mindestens 3 Monate, danach kann die Mitgliedschaft am Ende eines jeden Monats mit einer Kündigungsfrist von einem Monat gekündigt werden.

Wann erfahre ich, welche Weine ich als nächstes bekomme?

Die Themen für den erfahren Sie immer im Vorwort des aktuellen QLOU Magazins. Welche Weine in der Box sind, entdecken Sie beim Auspacken Ihrer Lieferung. Schließlich soll es spannend bleiben.

Kann ich QLOU-Weine, die mir besonders gut schmeckten, nachbestellen?

Ja, QLOU-Weine können nachbestellt werden je nach Verfügbarkeit. Bitte schicken Sie uns dazu eine Mail an qlou-weinclub@quellenhof.at

Wie kann ich mich anmelden?

Ganz einfach mit einem Anruf an der Rezeption oder einer Mail an: qlou-weinclub@quellenhof.at

Wie kann ich zahlen?

Im Vorhinein mittels Rechnung per Kreditkarte oder Überweisung.



Wenn einer das Wort WIEN im Namen trägt.

Dann ist zweifelsohne von Fritz Wieninger die Rede. Natürlich zu finden in unserem Weinsortiment. Fritz ist einer, der aus der Generation nach dem Weinskandal stammt. Einer, der auf höchste Qualität setzt und diese auch umzusetzen versteht. Zu Beginn setzte er auf die angesagte Sorte Chardonnay, in kleinen Fässern ausgebaut und damit sollte er recht behalten. Sein Grand Select vom Bisamberg zählt mittlerweile zu den besten im Land. Wenn einer Weiß kann, dann muss doch auch Rot gehen, so sein Credo. Der Pinot Noir Grand Select ist das Pendant zum Chardonnay. Beide eine Klasse für sich. Später kamen auch noch Weingärten am Nussberg in Döbling hinzu. Die Lagen in Bisamberg sind sandiger Löß, schwer wasser-durchlässig und zudem kalkreich. Daraus entwickelt der Winzer exzellente Leichtweine. Auf der kräftigen Seite besticht eben der Chardonnay. Am Nussberg hingegen findet sich der Muschelkalk, das bringt Mineralität und Ausdrucksstärke. Optimal also für den gemischten Satz, Riesling, Grünen Veltliner. Das waren zwei seiner prominentesten Rieden. Daneben gibt es noch den Falkenberg, Herrnholz, Ulm, das Rosengartel, Preussen den Kaasgraben. Viele Lagen, viele unterschiedliche Weincharaktere.

Das ist WIENinger, ein Teil von Wien. Ich als Tiroler komme selten in die Hauptstadt, aber wenn wir mal hier sind, dann darf ein Spaziergang in den Weinbergen mit Blick auf die Stadt nicht fehlen.

Mein Tipp: Die Heurigenzene direkt am Nussberg ist am Wachsen. Tolle Platzl zum Verweilen mit super Weinen.

Und wir bringen mit einem kleinen aber feinen Sortiment die Hauptstadt in den Quellenhof Leutasch.

„Leiwand“, würde der Wiener sagen, was so viel heißt wie großartig.

Ihr Stefan





Q

NIE WAR
WOHLFÜHLEN
SO WERTVOLL
WIE HEUTE.

Quellenhof
Leutasch
★★★★★

quellenhof.at

Tirol